

# Elsbethen

# Gemeindezeitung

Zugestellt durch Post.at

## Ausgabe 03

Oktober 2016

Bürgermeisterinfo,  
SWH, Aus anderer  
Sicht, Bauamt,  
Familienpass

*Seite 2-5*

Tourismusverband,  
40. Seniorenausflug,  
Umwelt

*Seite 6-7*

Vorplatzgestaltung,  
Integratives Feriencamp,  
Priesterjubiläum

*Seite 8-11*

Museum, Bibliothek,  
Advent,  
Sommerakademie,  
Krabbelgruppe

*Seite 12-15*

Winterdienst, Ferien-  
kalender, Generationen-  
dorf, Sträucherschnitt,  
Schlosskonzert

*Seite 16-21*

Jubiläen, Geburten,  
Todesfälle, Pfarre,  
Termine

*Seite 22 - 24*



Foto: Mag. Barbara Haimerl

**Wir wünschen einen  
wunderschönen Herbst**  
Vorplatzeinweihung beim Erntedankfest



Foto: ÖVP Elsbethen

Liebe  
Mitbürgerinnen  
und liebe  
Mitbürger!

Bei der von der Gemeinde Elsbethen organisierten Ferienaktion 2016 wurden 30 Termine angeboten, davon 23 durchgeführt. Insgesamt 135 Teilnehmer (Kinder, Jugendliche und Erwachsene) und 411 Buchungen konnten verzeichnet werden. Die Veranstaltungen zu den Themen Basteln, Sport, Kulinarik, Sehenswürdigkeiten und Natur wurden wieder sehr gut angenommen. Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen Vereinen und Institutionen für ihr großes ehrenamtliches Engagement. Auch das Integrative Feriencamp der Elterninitiative „Handicap kein Hindernis“ wurde heuer bereits zum zwölften Mal mit großem Erfolg durchgeführt. In jeder der 3 Wochen, welche unter dem Motto „Wilde Tiere, ferne Länder“ standen, nahmen 39 Kinder, davon 12 mit Förderbedarf, an diesem Camp in der NMS Goldenstein teil. Herzlichen Dank an die Elterninitiative und den privaten Sponsoren und im speziellen an Frau Beatrix Lamprecht und ihrem Team für das überaus große Engagement in dieser wertvollen Sache. Abschließend wünsche ich unseren Kindergartenkindern, unseren Schülerinnen und Schülern und allen Pädagoginnen und Pädagogen einen erfolgreichen Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr 2016/2017.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister  
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher

## Projekte der Gemeinde Elsbethen

Die Gemeinde Elsbethen war über den Sommer sehr fleißig und hat u.a. das Projekt Vorplatzgestaltung Volksschule/Gemeindeamt mit der Begegnungszone rechtzeitig vor Schulbeginn abgeschlossen. Die Pflasterung wurde vom Sachverständigen abgenommen und das Gesamterscheinungsbild sehr positiv bewertet. Wir investierten in dieses Vorhaben über € 950.000,00 ausschließlich aus Eigenmitteln und einem kleinen GAF-Anteil. Dabei sind die Friedhofsparkplätze und die Asphaltierung des Pfarrweges enthalten. Die feierliche Einweihung erfolgte am 11. September im Rahmen des Erntedankfestes. Zusätzlich wurde noch die Nord-Fassade der Volksschule und das Lehrerwohnhaus neu gestrichen und das Feuerwehrhaus erhält ebenfalls einen neuen Anstrich. Am 15. Juli konnte mit der Wohnbaugenossenschaft „Die Salzburg“ ein Baurechtsvertrag für den südlichen



Foto: Mag. Fuchsberger

15.7.2016 - Vertragsunterfertigung des Baurechtsvertrages „Die Salzburg“ für das Wohnbauvorhaben an der Austraße (Kinderspielplatz)

Teil des Spielplatzes in der Austraße (ca. 1700 m<sup>2</sup>) abgeschlossen werden. Dort wird in den Jahren 2017/18 ein Mietwohnungsprojekt mit 15 Mietwohnungen für Elsbethner Gemeindebürger umgesetzt. Was die Red Bull-Ansiedlung in der Rainerkaserne betrifft, werden dzt. die einzelnen Blöcke umfassend renoviert und für den Bürobetrieb adaptiert. Inzwischen arbeiten bereits

über 200 Mitarbeiter in Elsbethen. Die Vorbereitungsarbeiten (Infrastruktur) für die Errichtung des neuen 8-gruppigen Gemeindekindergartens und für die Errichtung von 22 Mietwohnungen konnten ebenfalls großteils abgeschlossen werden. Die Ausschreibung für die wichtigsten Arbeiten ist bereits erfolgt. Der Baubeschluss für die Vergabe des ersten und zweiten Ausschreibungspaketes ist für Anfang Oktober geplant. Der Baubeginn für den Kindergarten ist für Ende Oktober und die Fertigstellung mit Ende August 2017 vorgesehen.

### Finanzanalyse 2016

Im Juni wurde vom Land eine aufsichtsbehördliche Einschau durchgeführt und die Finanzlage geprüft. Die Budgetspitze erreichte 2015 mit 2,78 Mio. einen bisherigen Rekordwert, dieser wird sich aber heuer etwas verringern durch Mindereinnahmen bei den Finanzzuweisungen und Mehrausgaben im Sozialbereich (Mindestsicherung) und im Kindergartenbereich. Die Gesamtbelastung bei der Verschuldung ist mit ca. 12% der Einnahmen mittelmäßig, tatsächlich aber sehr gering. Dem gegenüber stehen Rücklagen von ca. 8 Mio. Auch die Personalkosten sind mit ca. 16% im unteren Bereich. Wir konnten die Budgetspitze in den letzten Jahren auf konstant hohem Niveau halten. Gründe dafür sind neben der praktizierten Investitions- und Standortpolitik auch die Entwicklung der Steuereinnahmen (Kommunalsteuer) und der Ertragsanteile. Die zu erwartenden Mehreinnahmen durch die Ansiedlung von Red Bull sind dabei noch nicht berücksichtigt.

Bürgermeister  
Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher



# Seniorenwohnhaus Elisabeth

## Jährliches Grillfest für die Mitarbeiter vom Senioren- wohnhaus beim "Simonbauer"

Auch heuer gaben uns unser Hausmeister Hans Reiter und seine Gattin Gerda wieder die Möglichkeit, die Teamkultur bei einem gemeinsamen Grillfest zu stärken. So ein Fest muss natürlich gut vorbereitet werden, viele haben mitgeholfen aber die Hauptlast haben die Gastgeber übernommen.

In unserem Bereich ist die Teamarbeit sehr wichtig, denn die Herausforderungen sind sehr vielseitig und individuell. Unsere BewohnerInnen

müssen rund um die Uhr betreut werden und da kommt es auf jeden Einzelnen an. Der Spaß, der auch von den BewohnInnen sehr geliebt wird, darf nicht zu kurz kommen. Er hilft bei der Bewältigung unserer Aufgaben.

Hans Reiter gab uns teamfördernde Aufgaben zu lösen. Die Ergebnisse wurden ausgewertet und die Sieger gekürt.

Es war wieder ein gelungenes Fest bei Familie Reiter

*DGKS Pliga Theresia  
Haus-und Pflegedienstleitung*



## Aus anderer Sicht

### Barrieren erleben und abbauen

Die dritten und die vierte Klasse erkundeten an den beiden Projekttagen "Aus anderer Sicht", wie es sich anfühlt mit Behinderungen den Alltag zu erleben, wie dabei Barrieren entstehen und wie manche Barrieren ganz einfach verhindert werden könnten. Es gab in einem dunklen Zelt die Möglichkeit Blindheit zu erfahren, einen Parcours mit Rollstühlen zu bewältigen, das Fingeralphabet mit einer gehörlosen Expert/in zu erlernen und mit einem Alterssimulationsanzug nachzuempfinden, wie es ist, wenn im Alter die

Körperkräfte nachlassen und die Sinne schwächer werden. Begleitet wurden die Kinder von sogenannten "Expert/innen in eigener Sache", von Menschen mit Behinderungen.

Das Projekt findet alle 2 Jahre im Auftrag der Gemeinde Elisabethen mit Unterstützung der Gemeindeentwicklung des Landes Salzburg statt und wird von den Expert/innen der Sozialen Initiative Salzburg umgesetzt.

*Dir: Doris Burgstaller*



Foto: IS Elisabethen



# Informationen aus dem Bauamt

Einbau einer Drucksteigerungsanlage zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung für die Hochzone

Die Trinkwasserleitung der Gemeinde teilt sich in die Hoch- und die Tiefzone.

Die Tiefzone (Talbereich) wird mit dem normalen Druck aus der Wasserleitung betrieben. Für die Hochzone (z.B. Lohhäuslweg, Brunnleitenweg etc.) muss das Wasser zum Hochbehälter an der Schwaitl-Landes-Straße gepumpt werden, um den entsprechenden Wasserdruck von ca. 4 bar für die höher gelegenen Häuser sicherstellen zu können.



Sollte durch einen Ausfall des Hochbehälters oder einen großen Rohrbruch die Trinkwasserversorgung für die Hochzone ausfallen, gab es bisher keine Möglichkeit der Ersatzversorgung.

Nunmehr wird im bestehenden Schacht Kehlbachweg (Gewerbegebiet Christophorusstraße, Nähe dem

ehemaligem Bahnwärterhaus) eine Drucksteigerungsanlage eingebaut, um eine Notversorgung zu ermöglichen.

Die Arbeiten werden von der Salzburg AG durchgeführt, die Gesamtkosten werden netto € 40.000,- betragen. Die Einsatzbereitschaft der Drucksteigerungsanlage ist voraussichtlich ab Oktober 2016 gegeben.

Einbau eines Deckenbeamers im Mehrzweckraum der Volksschule Elsbethen

Für Veranstaltungen im Mehrzweckraum der VS Elsbethen wurde



ein Deckenbeamer montiert. In diesem Zusammenhang wurde auch die Lautsprecheranlage ergänzt und optimiert, somit entspricht die Anlage dem letzten Stand der Technik.

Errichtung einer Trinkwasserleitung auf den Gaisberg

Wie bereits den Medien zu entnehmen war, wird gemeinsam mit der Stadtgemeinde Salzburg eine Trinkwasserleitung, welche auf das Gaisbergplateau führt, errichtet, um eine gesicherte Versorgung von Teilbereichen des Gaisberggebietes (Elsbethen betreffend im Bereich



*Ihr Bauamtsteam  
Ing. Martin Karl, Monika  
Weißbacher, Ing. Fritz Ager*

Vorderfager und Oberwinkl) mit einwandfreiem Trinkwasser zu gewährleisten.

Die Gesamtherstellungskosten werden auf die Stadtgemeinde Salzburg mit 43 % und die Gemeinde Elsbethen mit einem Anteil von 57 % aufgeteilt. In der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung soll die entsprechende Vereinbarung dazu beschlossen werden. Daraufhin würde im nächsten Jahr die Planung durchgeführt und um die wasserrechtliche Bewilligung angesucht werden. Die Wasserleitung soll im Jahr 2019 in Betrieb geben.

Defekte Straßenbeleuchtung

Das Bauamt ersucht die Elsbethener Bevölkerung, defekte Straßenbeleuchtungen zu melden, damit diese Information unverzüglich an den zuständigen Elektriker weitergeleitet werden kann. Bitte wenden Sie sich an Frau Monika Dobler, Tel. 623428-15 oder [monika.dobler@gde-elsbethen.at](mailto:monika.dobler@gde-elsbethen.at).



Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

# Der Salzburger Familienpass

jetzt auch als App fürs Smartphone -  
Spaß und Sparen mit dem Familienpass



Ihre  
Adelheid Enzi  
Meldeamtsleiterin

Die gemeinsame Freizeit in Familien wird immer knapper. Zu oft wird diese Zeit mit Fernsehen und Computer, immer seltener mit gemeinsamen Aktivitäten wie Spielen oder Ausflügen verbracht. Der Salzburger Familienpass bietet ein großes und abwechslungsreiches Angebot für preisgünstige Aktivitäten. Für jede Witterung stehen interessante Programme aus Sport, Kultur und Spaß zur Auswahl – sei es in der Natur oder auch als Alternativen für Schlechtwettertage. Unternehmen im Land Salzburg aber auch in anderen Bundesländern und in Bayern stellen den Familien Angebote für gemeinsame Freizeitaktivitäten zur Verfügung.

## Wie bekommen Sie den Salzburger Familienpass?

- Sie können sich Ihren Familienpass über Ihre Wohnsitzgemeinde besorgen. Die Ausstellung des Familienpasses erfolgt für die Familien kostenlos und unbüro-

kratisch beim zuständigen Gemeindeamt.

- Der Familienpass ist nach der Ausstellung drei Jahre gültig. Änderungen in den Voraussetzungen müssen Sie bitte beim Wohnsitzgemeindeamt umgehend melden.

## Jetzt neu:

### Die Salzburger Familienpass-App fürs Smartphone!

Der Salzburger Familienpass erleichtert seit Jahren die Freizeitplanung und hilft beim Sparen. Jetzt gibt es eine eigene „Salzburger Familienpass-App“ fürs Smartphone – kostenlos zum Download in den einzelnen AppStores (iOS AppStore, Android Play-Store und Windows Store).

Bei neu ausgestellten Familienpässen wird seit dem 20. Juni 2016 ein persönlicher QR-Code mit aufgedruckt. Damit kann man – sofern gewünscht – den Familienpass auch als

Digitalen Familienpass am Smartphone freischalten. Beides ist also möglich - und weiterhin voll gültig: Papier-Pass und / oder digitaler Pass.

Mehr Infos unter:

<https://www.salzburg.gv.at/themen/gesellschaft/familie/familienpass>

## Wiederholung der Bundespräsidentenwahl

Das BMI hat die Verschiebung der Wiederholung der Stichwahl für das Amt des Bundespräsidenten bekannt gegeben. Der neue Wahltermin ist für Sonntag, 4. Dezember vorgesehen.

Grundsätzlich erlaube ich mir festzuhalten, dass auch in diesem Fall die Gemeinden keine Schuld an der Verschiebung trifft, ebenso wenig, wie das bei der Aufhebung der Stichwahl oder der Versendung der Wahlbenachrichtigungskarten für die geplante Wahl am 2. Oktober 2016 der Fall war.

Die Gemeindevahlbehörden leisten erstklassige und sorgfältige Arbeit und dafür darf ich mich herzlich bedanken. Ich hoffe auch in Zukunft Idealisten zu finden, die für diese wichtige demokratische Aufgabe zur Verfügung stehen.

Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher  
Bürgermeister

## Nicht abgeholte

### Funde

Für Finder und damit auch für Fundämter hat sich mit 1. August eine wesentliche Änderung durch die Novelle des Sicherheitspolizeigesetzes ergeben.

### Die wichtigsten Änderungen zusammengefasst:

- die Geringfügigkeitsgrenze des § 42a Abs. 3 SPG wurde von € 20 auf € 100 Euro erhöht

- die Verständigung des Finders bei Funden im Wert von mehr als € 100 Euro muss nicht mehr in jedem Fall durch Zustellung zu eigenen Händen durchgeführt werden; eine Verständigung anhand der vom Finder im Zeitpunkt der Fundabgabe bekannt gegebenen Erreichbarkeitsdaten, etwa eine Verständigung per SMS, E-Mail oder postalisch ist ausreichend
- die Verfallsfrist für Funde über € 100 wurde von sechs Monaten auf zwei Monate verkürzt

## Naturerlebnis Glasenbachklamm



Foto: Tourismusverband Elsbethen

Der Tourismusverband Elsbethen will sein touristisches Angebot erweitern. Es soll ein Erlebnis in und mit der Natur geschaffen werden. Die Glasenbachklamm stellt für ein derartiges Vorhaben eine ideale Basis dar. Zwei Bereiche sind geplant. Bereich 1 (Klammausgang) und Bereich 2 (Klamm).

Im Bereich 1, Klammausgang, wurden bereits ein Balancierparcour, Rastplätze, Bachuferwege, sowie ein neuer Brunnen errichtet.

Im Bereich 2, Klamm, sind ein Geo-Schauweg und Saurierplätze geplant. Betreffend die Saurierplätze sind acht Plätze vorgesehen, an denen urzeitliche Wesen und Gebilde in Zusammenarbeit mit der HTL Hallein Bildhauerei aufgestellt werden sollen. Realisierung 2017.

## Adventmarkt

Am 26.11.2016 und 3.12.2016 findet wieder ein Adventmarkt am Gemeindevorplatz statt.

Wir würden uns über zahlreiche Besuche sehr freuen.

*Ihr*  
*Tourismusverband Elsbethen*  
*@mail: info@elsbethen.info*

# 40. Seniorenausflug

Donnerstag, 22.9.2016 in die Stadt Steyr

Am Donnerstag, den 22.9.2016 fand zum 40. Mal der alljährliche Seniorenausflug der Gemeinde bei herrlichem Wetter statt. Von den 1.059 angeschriebenen Seniorinnen und Senioren haben sich bis zum Stichtag 204 Personen angemeldet.

Es machten sich die 4 Reisebusse um 08:30 Uhr mit letztendlich 185 Seniorinnen und Senioren auf den Weg in die Stadt Steyr.

Dort wurden die Elsbethener Seniorinnen und Senioren um 10:30 Uhr von Austria Guides Steyr zur Stadtführung erwartet.

Der 1-stündige Rundweg durch den historische Stadtkern, die romantischen Innenhöfe, sowie das Naturschauspiel des Zusammenflusses von Enns und Steyr bot einen kleinen Einblick in die Schönheit der 1000-jährigen Stadt.

Nach einer kurzen Busfahrt erwartet das Team des Landgasthofes Mayr in St. Ulrich die Reisegruppe zum Mittagessen. Leider war das

Bedienungspersonal etwas „überfordert“ bzw. unterbesetzt und der Zeitplan konnte nicht mehr eingehalten werden. Das Essen hat aber trotz der längeren Wartezeit sehr gut geschmeckt.

Die folgenden Ausflugs-Ziele wurden benachrichtigt und die Fahrt mit der Steyrtal Museumsbahn, die sich gemütlich durch die Landschaft bis Grünburg schlängelte, etwas verspätet angetreten.

Weiter ging's mit den Reisebussen nach Kremsmünster zum sehr schön auf einem Hügel gelegenen Landgasthof Schicklberg. Bei Kaffee und Kuchen stärkte sich die Seniorengruppe nochmals, bevor die Heimreise nach Elsbethen angetreten wurde.

Um ca. 19:00 Uhr endete ein herbstlicher Ausflugstag - Steyr war eine Reise wert!

*Ihre*  
*Sibylle Haider*



Foto: Bgm. Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher



# Umweltinformationen aus Elsbethen



Ihre  
Mag. Christine Schnell  
Umweltberaterin

## Befüllen der Glascontainer: Einwurfzeiten beachten!

Aus gegebenen Anlass wollen wir Sie nochmals eindringlich ersuchen die Einwurfzeiten bei den Altglasbehältern zu beachten. Werfen Sie Altglas nur in der Zeit zwischen 7.00 und 20.00 Uhr in die Altglascontainer ein. Halten Sie sich im Interesse der Nachbarn unbedingt an diese Zeiten!



LEBEN, AUF (ZU) GROSSEM FUSS...

errechnet, dass die biologische Kapazität der Erde zum Aufbau von Ressourcen und zur Aufnahme von Müll und Emissionen dem Bedarf der Menschen an Wäldern, Flächen, Wasser und Ackerland gegenübergestellt wird.

Durch unsere derzeitige Lebens- und Wirtschaftsweise verbrauchen wir immer mehr, die Erde kann sich immer schlechter regenerieren. Der Erdüberlastungstag kommt jedes Jahr früher. Im Jahr 2000 war es noch der 1. Oktober, vergangenes Jahr der 13. August, jetzt ist es der 8. August. Läuft es weiter wie bisher, sind die Ressourcen im Jahr 2030 schon am 28. Juni aufgebraucht.

Weltweit bräuchten wir derzeit 1,6 Erden. Wird dieser Wert aber auf die Lebensweise von Österreich oder Deutschland umgelegt, wären sogar 3,1 Erden notwendig.

Diese ökologische Übernutzung hat vielfältige Konsequenzen: Wälder als lebenswichtige CO<sub>2</sub>-Speicher verschwinden, Gift in Böden und Wasser nehmen zu, immer mehr Arten sterben aus,

Küstengebiete werden leergefischt, Extremwetterereignisse – Hochwasser und Dürren - nehmen zu.

Weitere Informationen dazu finden Sie im Internet unter [www.footprintnetwork.org](http://www.footprintnetwork.org).



Das Befüllen der Altglascontainer verursacht meistens Lärm. Beachten Sie deshalb die Einwurfzeiten. Vermeiden Sie auch an den Wochenenden starke Lärmbelastung.

Wenn Sie mit dem Auto kommen, stellen Sie während der Befüllung der Container den Motor ab.

## Erdüberlastungstag 8. August Unser Lebensstil „verbraucht“ jährlich 1,6 mal die Erde

1,6 Erden wären nötig, um den derzeitigen Jahresbedarf an Ressourcen nachhaltig zu decken.

Am 8. August waren nach Berechnung des „Global Footprint Network“ die gesamten nachhaltig nutzbaren Rohstoffe der Erde für dieses Jahr verbraucht. Dieser sogenannte „Erdüberlastungstag“ (Earth Overshoot Day) wird dadurch

**Impressum:**  
**Gemeinde Elsbethen**  
**Gemeindezeitung**  
 Amtliche Mitteilung  
 "Info-Mail ohne Anschrift"

**Verlagspostamt 5026 - Erscheinungsort**  
**5061 Elsbethen**

**Herausgeber und Verleger:**  
**Gemeinde Elsbethen**

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
 Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6,  
 5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10;  
 e-mail: franz.tiefenbacher@gde-elsbethen.at  
 Homepage: www.gde-elsbethen.at

**Satz und Gestaltung:**  
 Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11;  
 e-mail: erwin.fuchsberger@gde-elsbethen.at

**Druck:**  
 offset 5020  
 Bayernstraße 27  
 5072 Siezenheim  
 Tel. 0662/857070-0

gedruckt nach der Richtlinie "Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens, Buch- und Kunststruckerei Josef Huttegger GmbH & Co. KG, UW-Nr. 843

**IHRE Probleme hätten wir gerne . . .**  
**24 h NOTDIENST Gas | Wasser | Heizung**  
 Langjährige Erfahrung **NEU** im Geschäft!

**Christian Dambauer**  
 Tel. 0660-70 77 027

**Erich Kirchgatterer**  
 Tel. 0664-92 41 286

**DK**  
 INSTALLATIONEN

**INSTALLATIONEN**

Spenglerweg 1 • 5061 Elsbethen • office@dk-installationen.at  
[www.dk-installationen.at](http://www.dk-installationen.at)

# Vorplatzgestaltung wurde fristgerecht fertig

Rechtzeitig vor Schulbeginn konnte das Projekt Vorplatzgestaltung, einschließlich Begegnungszone, abgeschlossen werden. Das Gesamterscheinungsbild ist optisch sehr gut gelungen und auch die geplanten Baukosten konnten eingehalten werden. Insgesamt wurden € 950.000,00 investiert samt der vorgezogenen Friedhofsparkplätze und der Asphaltierung des Pfarrweges. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich aus Eigenmitteln und einem kleinen GAF-Anteil. Geplant wurde das Vorhaben vom Architekturbüro Nowak/München, welche aus einem kleinen Wettbewerb als Sieger hervorgegangen sind. Der neue Platz der Begegnung ist ruhig und großzügig gestaltet. Ein einheitlicher Pflasterbelag (Deutscher Granit) in Passeverband mit Bänderungen aus Platten verbindet die unterschiedlichen Gebäude und Nutzungen zu einer Gesamteinheit. Die Platzfläche ist als Begegnungszone für KFZ, Fahrräder und Fußgänger ausgelegt. Die bisherigen Parkplätze sind nun westlich der Turnhalle situiert. Durch die Anhebung des Niveaus vor der Schule kann das gesamte Schulniveau barrierefrei erreicht werden. Für eine ausreichende Beleuchtung ist mit neuen LED-Lampen gesorgt. Baumstrahler in den Sitzinseln setzen die unterschiedlichen Bäume in Szene und stärken die positive Atmosphäre des Gemeinschaftsplatzes. Weiters installiert wurde ein neuer Brunnen inmitten des Schulplatzes, sowie zahlreiche Fahrradständer und mehrere WLAN-Anschlüsse. Schließlich wird noch eine E-Tankstelle für das gleichzeitige Laden von 2 Fahrzeugen bereitgestellt.

Dieser “Platz der Begegnung” wurde im Zuge des Erntedankfestes am 11.09.2016 in Beisein von Frau Landtagspräsidentin Brigitta Pallau und zahlreichen Ehrengästen durch unseren Herrn Pfarrer Roland Kerschbaum gesegnet und seiner Bestimmung übergeben.

*Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher  
Bürgermeister*



11.09.2016 - Erntedankfest



11.09.2016 - Erntedankfest



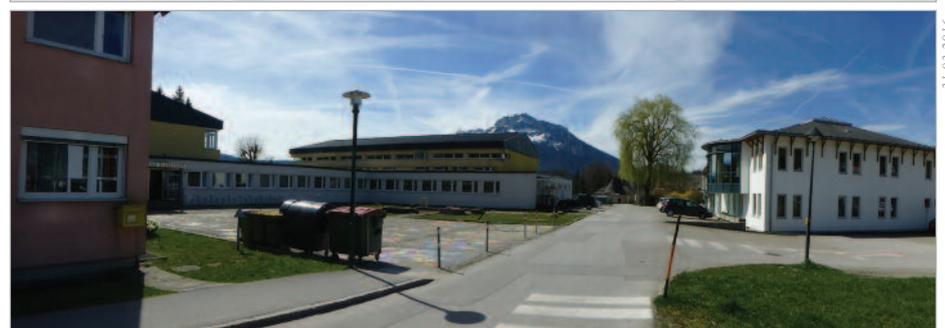
15.06.2016



23.03.2016



23.03.2016



31.03.2016



12.07.2016

26.07.2016



27.07.2016



04.08.2016



11.08.2016



23.08.2016



09.09.2016



## Begegnungszone (§ 76c StVO):



### Für ein faires Miteinander aller Verkehrsteilnehmer

Seit dem 31.3.2013 wird die Begegnungszone als Werkzeug der Verkehrsgestaltung in Gemeinden eingesetzt. Es ist eine Verkehrsfläche für alle. Sie soll den verkehrsdominierten öffentlichen Raum beruhigen und lebenswerter machen.

Generell gilt die Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h. Alle Verkehrsteilnehmer sind gleichberechtigt und müssen stärker aufeinander Rücksicht nehmen. Unfälle und Unachtsamkeiten sollen dadurch reduziert werden.

### Was gilt in der Begegnungszone:

- Jeglicher Fahrzeugverkehr ist gestattet, ebenso das Rollschuhfahren
- Fußgänger dürfen die Fahrbahn benutzen, ohne den Fahrzeugverkehr mutwillig zu behindern. Rollschuhfahrer müssen ihre Geschwindigkeit dem Fußgängerverkehr anpassen.
- Fußgänger und Radfahrer dürfen weder gefährdet noch behindert werden.
- Nebeneinanderfahren von Radfahrern ist gestattet.
- **Kfz dürfen nur an gekennzeichneten Stellen parken.**
- Fahrzeuge dürfen nur mit maximal 20 km/h unterwegs sein.

*AL. Mag. Erwin Fuchsberger*

alle Fotos: Mag. Erwin Fuchsberger

# Integratives Feriencamp in Elsbethen

Sommer 2016

In der Zeit vom 11. - 29. Juli 2016 führte die Elterninitiative „Handicap – kein Hindernis“ bereits zum 12. Mal das integrative Feriencamp in Elsbethen durch. Unser (Ausweich-)Quartier war dieses Jahr die NMS Goldenstein, wir haben uns dort sehr wohl gefühlt! In jeder Woche nahmen 38 Kinder - davon 16 mit Förderbedarf – aus Elsbethen, der Stadt Salzburg und den umliegenden Gemeinden teil. Dieses Jahr stand das Camp unter dem Motto **„Wilde Tiere – Ferne Länder, eine musikalische Weltreise“**. Es wurde ein abwechslungsreiches und buntes Programm mit verschiedensten Tierbegegnungen geboten.

„Danke an alle, die dieses Camp unterstützt haben!“

*Barbara Schubert  
und ihr Team*



Fotos: Integratives Feriencamp



Foto: Mag. Fuchsberger

## Danke an die freiwilligen Schülerlotsen

Am 22.6. dankten Herr Bürgermeister und Frau Dir. Burgstaller den freiwilligen Schülerlotsen Frau Sylvia Flörlbauer, Frau Gabriele Doblhammer, Frau Helga Rickl, Schülerinnen der NMS Goldenstein und Frau Theresia Denifl für ihren wichtigen Dienst im Schuljahr 2015/16 beim Übergang am Pfarrweg im Sinne der Sicherheit unserer Volksschüler.



Foto: Pfarre

## Fest der Ehejubilare 2016

Am 19. Juni konnte die Pfarre Elsbethen mit den Ehejubilarern einen festlichen Gottesdienst feiern, der vom Kirchenchor Elsbethen würdig gestaltet worden ist. Die 13 anwesenden Jubelpaare (25 bis 65 Ehejahre) haben dabei für insgesamt 570 gemeinsame Ehejahre Dank gesagt und um den weiteren Segen Gottes gebetet. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es im Pfarrsaal noch ein geselliges Beisammensein, für dessen Vorbereitung und Durchführung dem Pfarrgemeinderat ein großes und aufrichtiges Vergeltens Gott gebührt.

# 40-jähriges Priesterjubiläum

von Univ. Prof. Dr. Johann Hirnsperger in Elsbethen

Am Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel hat die Pfarre Elsbethen zugleich beim Festgottesdienst im Klostergarten von Goldenstein das 40jährige Priesterjubiläum von Univ. Prof. Dr. Johann Hirnsperger gefeiert. Prof. Hirnsperger wurde 1951 geboren und stammt vom Schönauergut in Höhenwald ab. Er wurde 1976 zum Priester geweiht und hat am 18. Juli 1976 in Elsbethen seine Primizmesse gefeiert. Nach seiner Kooperatorentätigkeit in Bad Hofgastein war er Sekretär von Erzbischof Dr. Karl Berg und lange Universitätsassistent am Institut für Kirchenrecht der theologischen Fakultät in Salzburg und zugleich Hausgeistlicher bei den Halleiner Schwestern Franziskanerinnen. Seit 1995 wirkt er als Universitätsprofessor für Kirchenrecht in Graz.

Die Pfarre Elsbethen wünscht unserem Jubilar von Herzen noch viele gesunde Jahre und Gottes Segen für seine weitere Tätigkeit. Ein herzliches Vergelts Gott für den Festgottesdienst und den schönen Kräuterbaum gilt dem Obstbauverein, dem Berglerchor und dem Pfarrgemeinderat, der die anschließende Bewirtung vorbereitet hat.



Fotos: Pfarre Elsbethen



## WANTED



**Hautfarbe:** meist Schwarz oder Weiß  
**Augenfarbe:** unbekannt  
**Größe:** 8,2 cm  
**Zuletzt gesehen:** Aufenthalt auf 64 Feldern  
**Letzter Ort:** GH Rechenwirt, Freitag, 17 00 Uhr  
**Bande:**  
 Der Verein besteht aus ca. 160 Mitgliedern  
**Äußerste Vorsicht:**  
 Auf dem Brett die Besten Salzburgs  
**Belohnung:** Viel Spaß und Unterhaltung  
**Zweckdienliche Hinweise erbeten an:**  
 Sheriff Wolfgang Kaiser  
 0664 43 50808 oder royalsalzburg@gmx.at



## FESTTAGE

Die Eglseer

BRAUCHTUMSGRUPPE ELSBETHEN

in der Halle der VS Elsbethen

**SA** Musikkabarett  
**15.10.** Gute Biere & Satire

Beginn: 19:30  
 Eintritt: 14€ inkl. 1 Bier

**SO** „aufdraht & außigloant“  
**16.10.** mit „D' Salzburger Nockerl“

9:15 Gottesdienst  
 10:30 Frühschoppen  
 ab 11.30 Eglseer Tanzmusi  
 Eintritt frei!



Eine Veranstaltung im Rahmen „50 Jahre Flachgauer Heimatvereine“

# Museum zum Pulvermacher



Aus dem Ferienkalenderprogramm des Generationendorfs Elsbethen;  
Anbauen - Ernten - Genießen, die Kartoffel als Grundnahrungsmittel

## Frühling 2016:

Eine Schulklasse aus Elsbethen baut eine Erdäpfel-Pyramide.

## 27. Juli 2016:

Endlich - die angebauten Kartoffeln sind erntereif!

Im Rahmen des Ferienkalenderprogrammes des Generationendorfs Elsbethen ernten siebzehn Buben und Mädchen zwischen 6 und 12 Jahren die angebauten Kartoffeln. Gereinigt und am Spieß gegrillt ergeben sie eine köstliche Jause. Ein selbst zubereiteter Kräuter-Dip verfeinert diese Belohnung für die "Jung-Gärtner". Nach dem Motto "Zuerst die Arbeit - dann das Spiel" beschließen die Kinder den ereignisreichen Vormittag mit Sackhüpfen.

Die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung lag in den bewährten Händen der Museumsleiterin Franziska Scheibl, unterstützt durch Ingrid Thaler, Elisabeth Elshuber, Margit Brunauer und durch Manfred Follie am Grill. Die Fotos von Helmut Winter dokumentieren das Interesse und die Freude der Kinder.

200 Jahre davor, im Jahr 1816, haben die Kartoffeln, neu entdeckt, sicherlich auch gut geschmeckt. Aber erst die damals herrschende Hungersnot begründete ihren Aufstieg zum Grundnahrungsmittel in unserer Heimat.



Mehr über die kreativen Ideen der Bevölkerung im damaligen Salzburg, mit der schwierigen Lebenssituation umzugehen, zeigen wir in der laufenden Sonderausstellung "Not macht erfinderisch", inklusive einer Filmvorführung zum Thema. Bis 22. Oktober 2016 ist sie noch geöffnet, jeden Mittwoch und Sonntag, von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr. Für Gruppen- und Sonderführungen bitten wir um Anmeldung bei der Museumsleiterin Franziska Scheibl unter: **0676 3158590**

Wollen Sie in Zukunft über Veranstaltungen im und um das Museum, wie Vorträge, Räuchern, Kräuter- und Glasenbachklammwanderungen und vieles mehr, informiert werden? Dann bestellen

Sie den Newsletter bei der Obmann-Stellvertreterin Dagmar Breschar unter: [dagmar.breschar@aon.at](mailto:dagmar.breschar@aon.at)

Ausführliche Informationen zum Museum und zum Museumsverein finden Sie auf der von Karl Riesinger gestaltete Homepage unter: [www.museum-elsbethen.at](http://www.museum-elsbethen.at)

Hier finden Sie auch Hinweise bezüglich einer Mitgliedschaft. Neben den persönlichen Vorteilen, freier Eintritt zu den Salzburger Museen, sichert sie zudem den Fortbestand dieses einmaligen Kulturgutes unserer Gemeinde Elsbethen!

*Museumsverein Elsbethen*



erste Grabungsarbeiten



Küchendienst



Erst die Arbeit - dann das Spiel

## Heißer Lesesommer vs. spannender Bücherherbst

Im Sommer 2014 waren es noch 74 Kinder und Jugendliche, die sich am Lesesommer beteiligt und für jeweils 3 Besuche in der Bibliothek ein Eis erhalten haben. Heuer, im Lesesommer 2016, durften wir 136 Sommer-Lesepässe ausstellen. Der fleißigste Leser schaffte es mit 12 Besuchen sogar auf 4 Eis! Die Jüngsten waren gerade einmal 2 Jahre und die Ältesten 17 Jahre alt.

Unsere Bibliothek bietet für jedes Lesealter die passende Lektüre an. Wünsche für Neuanschaffungen können in unserem „Wunschbuch“ geäußert werden und bemühen wir uns gerne um deren Erfüllung.

Bücher – Zeitschriften –  
CDs – DVDs

Informieren Sie sich auf  
[www.elsbethen.bvoe.at](http://www.elsbethen.bvoe.at)

## Bringen Sie Freude ins Haus! Als Bücherbotin / Bücherbote der Bibliothek

Sie haben viel Freizeit und sind ein sozial eingestellter Mensch, Lesen zählt zu Ihren Hobbies und Bücher waren Ihnen schon immer wichtig - dann ist die ehrenamtliche Tätigkeit als Bücherbote/-botin genau das Richtige für Sie!

Die Bibliothek Elsbethen sucht ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die regelmäßig einem (oder mehreren) älteren oder in der Mobilität eingeschränkten Menschen in Elsbethen Bücher, Hörbücher, Zeitschriften oder andere Medien aus der Bibliothek nach Hause bringen. Vielleicht besteht auch beiderseitiges Interesse an einem Plausch oder einer Vorlesestunde.

Als Bücherbote/-botin erhalten Sie eine kostenlose Mitgliedschaft in der Bibliothek Elsbethen und können das gesamte Angebot gratis nutzen.



Foto: Julia Pichler

Mit der ehrenamtlichen Tätigkeit als Bücherbote/-botin gehen Sie keine Verpflichtung ein und können Ihre Arbeit auch jederzeit wieder beenden.

Wenn ihr Interesse geweckt ist, melden Sie sich bei der Gemeindebibliothek.

Bitte informieren Sie auch Bekannte und Interessierte über dieses neue Angebot.

Vielen Dank!

### Öffnungszeiten

Dienstag 9.00 – 13.00 Uhr

Mittwoch 9.00 – 13.00 und  
15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 15.00 – 19.00 Uhr

Wir stehen ihnen gerne mit Rat  
und Tat zur Seite.

*Ihr Bibliotheksteam!*

## Advent 2016

### Machen Sie mit - gestalten auch Sie ein Adventfenster

Auch im Advent 2016 sollen „Türen geöffnet und Fenster hell“ werden!

Die Gemeinde Elsbethen bietet wieder die Organisation der „Adventfenster“ an, die das Miteinander im Sinne eines Generationendorfes fördern, die Elsbethenerinnen und Elsbethener auf die Vorweihnachtszeit einstimmen und bei Spaziergängen im Ort eine besondere Kulisse bieten sollen.

#### Wer kann mitmachen?

Jeder der bereit ist..

- ein straßenseitig gelegenes Fenster oder den Vorplatz

adventlich zu gestalten (auch gemeinsam mit Nachbarn)

- mit dem Datum des Tages zu versehen und
- ab diesem Tag und den darauf folgenden Adventtagen bis nach den Weihnachtsfeiertagen zu beleuchten.

#### Wie wird's gemacht?

Anmeldung bitte bis Ende Oktober 2016 unter Angabe

- des (Wunsch-)Tages,
- eines Ausweichtermines (unbedingt angeben),
- Zeit der Fensteröffnung
- der Adresse und
- der Telefonnummer



Generationsendorf Elsbethen

im Gemeindeamt bei Frau Monika Dobler, Tel. 623428-15, während der Bürozeit 08.00 – 12.00 Uhr, per Fax 0662/627942 oder per Email unter [monika.dobler@gde-elsbethen.at](mailto:monika.dobler@gde-elsbethen.at).

Zur endgültigen Terminfestlegung werden wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Meldungen aus den verschiedenen Ortsteilen und hoffen auf eine rege Beteiligung.



Foto: Maja Fuchsberger

*Ihre  
Monika Dobler*



## Das Straßentheater war am 9. August 2016 in Elsbethen

Mit ihrem neuen Straßentheater-Wagen, der von Andreas Lungenschmid entworfen wurde, besuchten uns die Künstler des diesjährigen Straßentheaters am Dienstag, den 9. August 2016 in Elsbethen. Aufgrund der Gemeindevorplatz-Baustelle war die Aufführung im Neuen Bauhof geplant. Da sich das Wetter an diesem Abend miserabel zeigte, waren alle BesucherInnen froh, in der trockenen Bauhof-Halle sitzen zu können.

Gespielt wurde heuer die wohl bekannteste Komödie des italienischen Literaturnobelpreisträgers Dario Fo „Bezahlt wird nicht“.

Auf, vor und rund um die Bühne ging es sehr turbulent und oft sehr schräg zu.

Die Aufführung des Straßentheaters in Elsbethen wird jährlich von der Gemeinde finanziert.

Ihre  
Michaela Brunnauer

Foto: Michaela Brunnauer



## Sozialfonds der Gemeinde Elsbethen

Mit dem Sozialfonds der Gemeinde Elsbethen kann Familien mit geringem Haushaltseinkommen, armen oder in Not geratenen Personen, Personen mit schweren Schicksalsschlägen usw. geholfen werden.

Alle Anträge an den Sozialfonds werden geprüft und dem Sozialausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Informationen dazu erhalten Sie beim Gemeindeamt Elsbethen, Frau Michaela Brunnauer, Tel. 0662/623 428 DW 12.

Foto: Michaela Brunnauer



## Musikum - Urkundenverleihung

Am 21. Juni 2016 fand im Hotel Vötterl in Großmain die Urkundenverleihung an die Prüflinge des Musikums Grödig statt. Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Landesdirektor Mag. Michael Seywald und Dir. Mag. Anton Gmachel gratulierten und überreichten an die Elsbethener Jugendlichen die Urkunden.

Musik ist ein wertvoller Begleiter für Kinder und Jugendliche auf dem Weg zum Erwachsen werden! Wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Am Foto von links nach rechts: 1. Reihe: Jakob Ziller, Nikolaus Waldmann, Laura Schwierz  
2. Reihe: Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Dir. Mag. Michael Seywald, Dir. Mag. Anton Gmachel, Manuel Haslauer, Jakob Lang

Foto: Musikum



## Elsbethener Familien-Förderungs-Gutschein

Seit Jänner 2016 werden an Elsbethener Familien, deren Kinder zwei oder drei Jahre alt und zu Hause betreut werden, die Elsbethener Familien-Förderungs-Gutscheine ausgegeben.

Die Gutscheine (für ein Jahr im Wert von € 600,-) werden von den Familien dankbar angenommen und können bei den teilnehmenden Elsbethener Betrieben Bäckerei Pföß, Metzgerei Brandauer, Spar Filiale Glasenbach, Hofer Filiale Haslach, Bipa Filiale Haslach und Billa Filiale Haslach eingelöst werden.

**Nur auf persönliche Antragstellung im Gemeindeamt werden die Gutscheine ausgegeben.**

Drei Monate nach dem Geburtstag des Kindes verfällt der Anspruch ersatzlos.

Familien-Förderungs-Gutscheine werden auch aliquot ausgegeben.

Nähere Details erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Elsbethen und bei Frau Michaela Brunnauer (Tel. 0662/623 428 DW 12 oder [michaela.brunnauer@gde-elsbethen.at](mailto:michaela.brunnauer@gde-elsbethen.at)).

Foto: Musikum

## Selbstverteidigung für Kinder und Jugendliche



Ziel unserer Arbeit ist Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren unter geschulter Anleitung behutsam an die Themen „Grenzen setzen“ und „Grenzen verteidigen“ heranzuführen. Es geht um das Erlernen erster einfacher Befreiungs- und Abwehrtechniken sowie um das Schulen von Körperkoordination, Balance, Körperschema und Disziplin. Aufgebaut auf Spiel und Spaß wird den Kindern dieses ernsthafte Thema vermittelt. Überdies bietet das Training die Gelegenheit überschüssige Energien und Schulstress abzubauen.

Folgende Themen stehen im Mittelpunkt:

- Prävention (was kann ich tun oder lassen, damit ich nicht in gefährliche Situationen gerate),
- verbale Mittel (schreien, nein sagen),
- Hilfe organisieren,
- Taktik (Beweglichkeit, Flucht-Prinzip, Distanzen),
- Situationen einschätzen lernen (was ist gut, was ist nicht gut),
- Hilfsmittel einsetzen (Handy, Alltagsgegenstände)
- etc.

Das wöchentliche Training findet von 03. November 2016 bis 09. Februar 2017, jeweils Donnerstag um 14:00-15:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Elsbethen statt.

Kosten: € 20,- monatlich.

Anmeldung/Trainer: Thomas Steindl, Astrid Schwaiger, Tel: +43 650 5740274, Homepage: [www.kravmaga-salzburgland.at](http://www.kravmaga-salzburgland.at), Email: [tsteindl@yahoo.com](mailto:tsteindl@yahoo.com)

Foto: Thomas Steindl



Fotos: Michaela Brunnauer

## Sommerakademie auf Schloss Goldenstein

Die Gemeinde Elsbethen bot heuer zum zweiten Mal für 6 bis 10-jährige Kinder eine Sommerakademie auf Schloss Goldenstein an. Unter dem Motto „Gestreifte Katzen und verrückte Hühner“ leitete die Elsbethener Künstlerin Frau Angelika Fink gemeinsam mit Frau Eva Baker dieses Projekt. An drei Tagen im August wurden im Werkraum in der Felsenhalle auf Schloss Goldenstein Kunstwerke entworfen, gemalt und geformt. Spielerisch wurden verschiedene Techniken zum Thema erarbeitet.

Am 10.8. fand dann im Foyer des Gemeindeamtes Elsbethen die

Ausstellungseröffnung statt. Die Malereien und Kunstwerke wurden dort vier Wochen ausgestellt und die gelungenen Werke der Öffentlichkeit präsentiert.

Wir bedanken uns herzlich bei den beiden Künstlerinnen Angelika Fink und Eva Baker für die Durchführung des Projektes und bei den Schwestern von Schloss Goldenstein für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

*Ihre  
Michaela Brunnauer*



## Spielraum nach Pikler in der Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe **Gemeinsam Wachsen** bietet ab Jänner einen Spielraum für Kinder zwischen 6 und 36 Monaten in Begleitung ihrer Eltern an. Auf die Kinder wartet eine sorgfältig auf ihre Entwicklungsbedürfnisse abgestimmte Umgebung mit einer reichen Fülle an Bewegungsmöglichkeiten und unstrukturiertem Material, wie Holzringe,

Löffel, Tücher, Bälle, Körbe... Die Kinder sind eingeladen, selbstbestimmt auf Entdeckungsreise zu gehen und dabei wertvolle Erfahrungen für ihre eigene Entwicklung zu sammeln. Sie als Eltern dürfen Ihr Kind als aufmerksamer Beobachter genießen und sich mit ihm gemeinsam über neue Entdeckungen und Entwicklungen freuen. Die

Elternabende bieten Raum für gemeinsamen Austausch, für Fragen zur Entwicklung der Kinder und das Kennenlernen anderer Eltern. Ich freue mich sehr darauf, Sie und Ihr Kind kennenzulernen! Weitere Infos unter: [www.gemeinsamwachsen.co.at/de/spielraum](http://www.gemeinsamwachsen.co.at/de/spielraum)

**Kontakt:**

[christine@gemeinsamwachsen.co.at](mailto:christine@gemeinsamwachsen.co.at)



# Winterdienst in der Gemeinde

Parken auf Gemeindestraßen - Schneeräumung - Duldungen - Schneeablagerung  
Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür und hoffen wir alle, dass er nicht so intensiv ausfallen wird. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

## Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Elsbethen und können wir nur an alle Beteiligten appellieren, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, so gering als möglich zu halten.

## Schneeräumung

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO **haben Eigentümer von Liegenschaften in**

**Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der **Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen (gilt auch für z.B. feuchtes Laub) gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu betreten.

*Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt sich die Gemeinde Elsbethen darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu anderen Gemeinden), diese Pflichten der Anrainer, größtenteils von der Gemeinde Elsbethen durchgeführt werden und somit auch die Anrainer von dieser großen Haftung und diesen Kosten befreit werden.*

## Abfluss von Wasser Ablagerung von Schnee

Des Weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

## Schneezäune

Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden.

Die Gemeinde Elsbethen versucht die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation so gut als möglich zu meistern. Wir übernehmen, wie sie den vorangeführten Ausführungen auch entnehmen konnten, wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat. Es ist nur teilweise sehr schwierig, gerade im Bereich unserer



nicht sehr breiten Gemeindestraßen diese Aufgaben in den Wintermonaten gut zu erfüllen, wenn immer wieder **parkende Autos** diese Arbeit einmal mehr, einmal weniger, behindern.

## Gefahr von oben

Bei direkt an Straßen gelegenen Gebäuden sind außerdem Sicherungsmaßnahmen wegen potenzieller Dachlawinen zu treffen. Können Eis und Schnee nicht sofort entfernt werden, so müssen auf dem Gehsteig zumindest Warnhinweise (etwa Warnstangen) angebracht werden.

## Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen.

Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde Elsbethen festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrsordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.



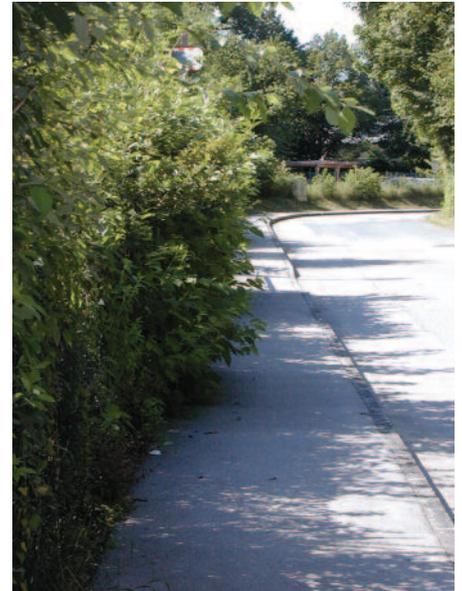
Heckenschnitt als sehr positives Beispiel. Danke an die Hausbesitzer bzw. Hausbewohner, sie tragen damit wesentlich zur Verkehrssicherheit bei

## Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Des einen Freud ist des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vierterorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Die Gemeinde Elsbethen fordert daher alle Anlieger auf, Hecken oder Baumbewuchs, der in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragt, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und bittet gleichzeitig um eine regelmäßige Pflege. Denn je größer der Bewuchs, desto schwerwiegender ist auch die Behinderung für die Verkehrsteilnehmer.

Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von der Sicht behinderndem Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind. Auch Straßenlampen sind auszu-



Symbolfoto: Derartige Hecken beeinträchtigen die Sicherheit im Gehsteigbereich aber auch ganz besonders im Straßenbereich

ästen, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt sind.

Die Gemeinde Elsbethen bedankt sich im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.



Foto: Ing. Ager

*Ihr  
Mag. Erwin Fuchsberger  
Amtsleiter*

## Häckseldienst der Gemeinde Elsbethen

Bitte wenden Sie sich bei  
Bedarf an Frau  
*Christine Brandauer*  
im Gemeindeamt  
(Tel.: 0662/623428-32)

**Danke!**

# Ferienkalenderrückblick 2016

Ein kleiner Rückblick auf die Ferienwochen .....

Dank des sehr großen Engagements der Ferienkalender-Veranstalter ist es wieder gelungen ein tolles Programm für unsere Kinder und Jugendlichen zusammen zu stellen.

Der „Sommer 2016“ hat leider auch den Ferienkalender beeinflusst. Zwei sehr gut gebuchte Veranstaltungen „Spiel und Sport am Fußballplatz“ und auch die „Wald-Rallye“ mussten wegen der Wetterkapriolen abgesagt werden. Die Berg- und Talrallye und einer der drei Maltage im Garten konnte zur Freude der Kinder auf einen anderen Tag verschoben werden. Die 3 Tanz-Work-

shops haben auch heuer zu wenige Tänzer angesprochen und wurden daher nicht ausgetragen.

Schlussendlich sind von den 30 angebotenen Terminen 23 Programmpunkte durchgeführt worden. Die Veranstaltungen bestehend aus Basteln, Sport, Kulinarik, Besichtigungen und Natur wurden von ca. 135 Kindern und Jugendlichen genutzt. Insgesamt konnten rund 411 Buchungen gezählt werden – durchschnittlich demnach 3 Späbtage pro Kind.

Die heurigen Favoriten waren: Höhle St. Jakob / Erdäpfelpyramide ernten ... / Spiele, Alpakas, Ponys, Hühner ... / Alpakawanderung / Geocaching Naturerfahrung einmal anders und die Klassiker: Wasser-

sporte / Erlebnisreise in die Wunderwelt der Genüsse / So ein Zirkus.

Ein rundum gelungenes Ferienprogramm, das Abwechslung in einen sehr „feuchten“ Sommer gezaubert hat. Die Fotoimpressionen sprechen für sich.

Liebe Mädchen und Burschen!

Danke für das Interesse am Ferienkalender und viel Erfolg im laufenden Schuljahr!

Eure  
Sibylle Haider



2.7.2016 - Höhlen in St. Jakob erkunden



12.7.2016 - Paper Roll Art



20.7.2016 - In den Ferien "Tennis"



21.7.2016 - Geocaching - Naturerfahrung einmal anders



22.7.2016 - Berg- und Talrallye



27.7.2016 - Erdäpfelpyramide ernten und Kräutertip



28.7.2016 - Spiele, Alpakas, Ponys, Hühner, ...



28.7.2016 - Tierische Verstecke aus Filz



29.7.2016 - Alpakawanderung im Tennengau

# Generationendorf

Demenz – Wissenswertes für Interessierte  
und pflegende Angehörige  
Angst verringern – Mut machen –  
Perspektiven eröffnen

Demenz ist ein viel diskutiertes und gesellschaftlich präsenes Thema. Doch spätestens dann, wenn die Erkrankung die eigene Familie betrifft, wird das Tabu, das Demenz immer noch umgibt, deutlich und Vorurteile sowie Unsicherheit und Furcht treten an die Oberfläche.

Mit diesem 4-teiligen Angebot möchten wir Ihnen Mut machen und Zuversicht schenken. **Mut**, hinzuhören und hinzuschauen, um die veränderte emotionale und geistige Welt von an Demenz Erkrankten wahrzunehmen und diese neue Lebenssituation in den gemeinsamen Alltag zu integrieren. **Zuversicht**, denn – so zeigen viele Untersuchungen – eine Begegnung mit an Demenz Erkrankten kann auch zu einem vertieften gegenseitigen Verständnis führen, wodurch das Zusammenleben nicht nur unter dem Aspekt der Belastung, sondern auch der gemeinsamen Verbundenheit gestaltet werden kann.



Das Salzburger Bildungswerk bietet zu diesem Thema 4 Module mit FachreferentInnen, jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr an:

1. Modul - Was ist Demenz aus medizinischer Sicht?  
Primar Dr. Olaf Rossiwall
2. Modul - Miteinander leben, Dr. Helga Schloffer
3. Modul - Vom Anziehen bis zum Zubettgehen –  
Demente Menschen versorgen,  
Sonja Schiff
4. Modul - Was erhält uns gesund?  
Dr. Helga Schloffer

Kosten: € 60,-- für vier Module, begrenzte Teilnehmerzahl: max. 16 TeilnehmerInnen

Nähere Informationen (auch zu den angebotenen Terminen) und Anmeldung: Frau Mag. Christa Wieland, Salzburger Bildungswerk, Tel. 0662/872691-17 oder E-Mail: [christa.wieland@sbw.salzburg.at](mailto:christa.wieland@sbw.salzburg.at)



3.8.2016 - Hellbrunn Wasserspiele



1. - 3.8.2016 - Sommerakademie -  
Gestreifte Katzen und verrückte Hühner



5.8.2016 - Erlebnisreise in die  
Wunderwelt der Genüsse



9.8.2016 - Kletterpark Waldbad Anif



17.8.2016 - Kinderkegeln im Kegelcasino Hallein



19.8.2016 - 200 Jahre Salzburg - eine kulinarische  
Reise durch die Gaue und Spielefest



23.8.2016 - Papierschmuck aus Comics /  
Upcycling



24.8.2016 - Wanderung in die "Plötz" Ebenau



2.9.2016 - Eglseer Safari



Rechtliches zum Thema:  
Grundeigentümer und die Straßenverkehrsordnung

## Bäume, Sträucher, Hecken neben Straßen

**Es geht um Ihre Sicherheit!**

### § 91 StVO (Straßenverkehrsordnung) Bäume und Einfriedungen neben der Straße

*(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszustatten oder zu entfernen.*

In der Straßenverkehrsordnung finden sich im § 91 Bestimmungen, die auf Hecken und Sträucher entlang von öffentlichen Verkehrsflächen wie Gehsteigen, Radwegen und Fahrbahnen Anwendung finden. Hintergrund dieser Bestimmung ist, die

### Gewährleistung der sicheren Benutzung der öffentlichen Verkehrsflächen durch ausreichende Sicht.

Deshalb müssen Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen in ihrer **gesamten Breite** frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Hecken und Sträucher sind bis an die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Besonderes Augenmerk ist auch auf Ausfahrts- und Kreuzungsbereiche zu legen, bei welchen immer wieder festgestellt werden muss, dass der Bewuchs teilweise sichtbehindernd ist. Kommt es nämlich aufgrund des mangelnden Pflanzenrückschnitts zu einem Unfall, kann es sein, dass sogar der Liegenschaftseigentümer für die Unfallfolgen haftet.

Die Grenze Ihres Grundstücks ist gleichzeitig auch die Grenze des zulässigen Bewuchses. Achten Sie vor allem auch im Winter darauf, dass durch den Schneeedruck auf den



Fotos: Mag. Erwin Fuchsberger

Danke für die rasche Erledigung

Hecken eine Ausdehnung in die öffentliche Verkehrsfläche eintreten kann und trotz Einhaltung der Vorschriften der Anrainerpflichten bei guten Wetterverhältnissen diese bei starken Schneefällen als verletzt gelten.

Wir empfehlen deshalb, dass Ihre Bäume, Sträucher und Hecken rechtzeitig zurückgeschnitten werden.

Ist dies nicht der Fall, kann von der Behörde (Bezirkshauptmannschaft) eine „Ersatzvornahme“ auf Ihre **Kosten** angeordnet werden.

Gleichzeitig erlauben wir uns auch auf den **gemeindeeigenen Häckseldienst** zu verweisen, der Ihnen bei der Entsorgung gerne behilflich sind.



Ihr  
Mag. Erwin Fuchsberger  
Amtsleiter

# Schlosskonzert am 24. Juni 2016

## Elstätzingler Musikanten mit dem Dreiwinkl G`Sang

Die Elstätzingler begeisterten gemeinsam mit dem Dreiwinkl`Gsang unter dem Titel „Bald hinum bald herum“ die Volksmusik-Freunde am 24. Juni 2016 mit einem gelungenen Konzert im Schlosshof auf Schloss Goldenstein.

Seit 15 Jahren spielen die Elstätzingler Musikanten mit dem Elsbethener Ehepaar Rupert und Katharina Pföb schon in dieser Besetzung und man merkt, dass das gemeinsame Musizieren Spaß macht.

Gespielt wurden u.a. der „Hansbauern Walzer“, die „Himmelfahrt Polka“ und vieles mehr und Hansl Auer als Sprecher brachte uns zwischen den Stücken immer wieder zum Lachen.

In diesem Rahmen wurde auch der Elsbethener Kulturpreis 2016 an das Ehepaar Katharina und Rupert Pföb für ihre vielfältigen musikalischen Tätigkeiten verliehen.

Das Ehepaar Pföb gründete gemeinsam mit Elisabeth und Josef Radauer das Ensemble Radau & Co. Dabei sind interaktive Konzertprogramme entstanden (für die Lauschkonzerte der Stiftung Mozarteum, für Konzertreihen der Jeunesse, der Salzburger Bachgesellschaft sowie dem Diabelli Sommer in Mattsee). Im Vordergrund steht dabei, den Kindern einen lebendigen, vielseitigen meist themenbezogenen Eindruck der Volkskultur zu vermitteln.

Ein Dankeschön an die Elstätzingler Musikanten und dem Dreiwinkl G`Sang für diesen besonderen Abend, an Vizebürgermeister Sebastian Haslauer für die



Fotos: Michaela Brunnauer



Fotos: Volksschule Elsbethen

Im Rahmen des Schlosskonzertes wurde auch der Elsbethener Kulturpreis 2016 an das Ehepaar Katharina und Rupert Pföb für ihre vielfältigen musikalischen Tätigkeiten verliehen.

Bewirtung und an die Schwestern von Schloss Goldenstein.

Ihre  
Michaela Brunnauer



Foto: Mag. Puchberger



Wir gratulieren den Ehegatten Alois und Anna Fellner zur Eisernen Hochzeit ganz herzlich



Wir gratulieren den Ehegatten Josef und Katharina Schindlauer zur Goldenen Hochzeit ganz herzlich



Wir gratulieren den Ehegatten Walter und Brunhilde Steinbichler zur Diamantenen Hochzeit ganz herzlich



Wir gratulieren Frau Dr. Ingeborg Breschar zum 101. Geburtstag ganz herzlich



Wir gratulieren Frau Anna Schatteiner zum 85. Geburtstag ganz herzlich

Wir gratulieren  
allen Geburtstagskindern  
und Jubilaren der vergangenen  
Monate zu ihrem Festtag  
und wünschen auch weiterhin  
viel Lebensfreude, Glück, schöne  
Stunden in unserer Gemeinde,  
aber vor allem viel Gesundheit!



Wir freuen uns in unserer Mitte  
begrüßen zu dürfen

Auszug aus dem  
Geburtenregister:

Mädchen:

Denifl Ellen, Baumeister Rosa,  
Gappmaier Yasmina, Rückl Anja,  
Lenzbauer Marlene,  
Barcharnikava Nina,  
Heinrich Leonie Sophie,  
Grünaug Louisa-Sophie

Knaben:

Mikanovic Adrijan, Hofer Valerian,  
Pannagl Luis, Fuchs Leonhard,  
Proske Nils, Jöchler Simon,  
Bernhofer Leonhard,  
Rickl Valentin, Atzenhofer Carlo



Wir gratulieren den Ehegatten Georg und Maria Haslauer zur Eisernen Hochzeit ganz herzlich



Wir erinnern uns gerne an

welche in den letzten Monaten  
von uns gegangen sind

De Souza Anna  
Greisinger Maria  
Hirnsperger Walburga  
Jischa Rudolf  
Dkfm. Kreiner Walter  
Maier Johann  
Möbius Irmgard  
Schrofner Franz

# Neues aus der **Pfarr**e Elsbethen

Mit Ende August hat **P. Charles** Sebastian die Pfarre Elsbethen wieder verlassen und ist nach Tirol übersiedelt. Dort wird er in den Pfarren Brixlegg und Rattenberg mit Radfeld tätig sein und daneben ein Studium an der Universität Innsbruck absolvieren. Bei einem Gottesdienst und einem gemütlichen Beisammensein mit dem Pfarrgemeinderat Elsbethen wurde er herzlich verabschiedet. Die Pfarre Elsbethen dankt P. Charles für seine umsichtigen und treuen Aushilfsdienste und die gut gestalteten Gottesdienste und Tauffeiern und wünscht ihm für sein weiteres Wirken alles Gute, viel Erfolg und den Segen Gottes. In den nächsten Jahren wird ein Pfarrausflug einmal nach Tirol führen, um P. Charles zu besuchen.

**Firmung** in Elsbethen: Die nächste Firmung in Elsbethen findet im Jahr 2018 im Rahmen der bischöflichen Visitation statt. Nähere Informationen dazu gibt es ab Sommer 2017. Bitte informieren sie sich rechtzeitig darüber, da wir alle möglichen

Firmlinge nicht einzeln anschreiben können. Hinweise finden sie in der Gemeindezeitung, den pfarrlichen Medien und auf der Homepage der Pfarre Elsbethen.

## **Pfarrgemeinderatswahl 2017:**

Im März 2017 finden wieder Pfarrgemeinderatswahlen statt, die unter dem Motto stehen: „Ich bin da für“ – Damit sind wichtige Punkte der Arbeit eines Pfarrgemeinderates angesprochen:

1. Ich bin da – ein Zuspruch Gottes für uns Menschen und durch Menschen.
2. Ich bin da für...der PGR ist da für Menschen vor Ort.
3. Ich bin dafür, ich setze mich ein für eine konkrete Sache, eben hier für die Kirche vor Ort.

Ich lade herzlich nicht nur zur Wahl ein, sondern auch, sich als Kandidatin oder Kandidat zur Verfügung zu stellen – bitte helfen sie mit am Aufbau einer lebendigen Pfarrgemeinde! Zugleich danke ich



Aquarell: Fuchsberger

aber allen ganz herzlich, die im jetzigen PGR so viele ehrenamtliche Arbeiten leisten und Zeugnis geben im Sinne des „Ich bin da für“. Vergelts Gott für alles!

## **Pfarrwallfahrt 2017:**

2017 veranstalten wir wieder eine größere Pfarrwallfahrt. Die Reise findet von 29.8.-3.9.2017 statt und führt uns nach Südpolen auf den Spuren von Papst Johannes Paul II. (Breslau, Tschenstochau, Krakau etc.) Der Reisepreis beträgt auf Basis Doppelzimmer mit Halbpension, Reiseleitung und allen Eintritten ca. € 600. Nähere Informationen gibt es in der Weihnachtsausgabe der Gemeindezeitung und den pfarrlichen Medien sowie der Homepage ab Dezember 2016.

*Herzliche Grüße von Pfarrer  
MMMag. Roland Kerschbaum*

## Generationendorf

Weiterbildungsmodul für ehrenamtliche MitarbeiterInnen des Besuchsdienstes

Das Salzburger Bildungswerk bietet gemeinsam mit der Gemeinde Elsbethen ein kostenloses Basis-Modul, Part 1+2, ein Aufbau-Modul, Part 3 sowie ein Vertiefungs-Modul, Part 4, jeweils an einem Nachmittags- oder Abendtermin an.



Referentinnen:

Mag. Birgit Weichbold und Elfriede Langreiter

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an  
Frau Monika Dobler, Tel: 0662/623428-15,  
E-Mail: monika.dobler@gde-elsbethen.at.

## **Sprechstunde**

**RA. Mag. Anna Ponz**

Die in Glaserbach wohnhafte RA. Mag. Anna Ponz steht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde jeden

**ersten Dienstag im Monat,  
jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr,  
im Gemeindeamt,**

**1. Stock - Besprechungsraum**  
für alle rechtlichen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung (ohne Voranmeldung!).

**Die nächsten Termine sind:**

**8. November,  
6. Dezember**

# Veranstungskalender

„Nähere Informationen zu den Terminen finden Sie auf unserer Homepage [www.gde-elsbethen.at](http://www.gde-elsbethen.at), Rubrik „Veranstaltungen“.

<u>Tag</u>	<u>Zeit</u>	<u>Veranstaltungsart</u>	<u>Veranstalter</u>	<u>Veranstaltungsort</u>
12.10.2016	13:30 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
15.10.2016	19:00 h	45 Jahre Eglseer	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	Turnhalle VS Elsbethen
16.10.2016	09:00 h	45 Jahre Eglseer	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	Turnhalle VS Elsbethen
19.10.2016	13:30 h	Kaffeenachmittag - Oktoberfest	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
20.10.2016	14:30 h	Pfarrkaffee	Pfarre Aigen / Sozialkreis	Pfarrsaal Aigen
22.10.2016	09:00 - 14:00 h	Pfarrflohmarkt	Pfarre Elsbethen	VS Elsbethen - Turnhalle
22.10.2016	09:00 - 12:00 h	Kindersachenbörse Aigen	Kinderkleidermarkt Aigen	Volksschule Aigen
01.11.2016	09:15 h	Allerheiligen / Festgottesdienst	Kirchenchor / Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
01.11.2016	10:00 h	Allerheiligen Festgottesdienst	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
01.11.2016	14:00 h	Totengedenken und Gräbersegnung	Pfarre / Trachtenmusik Aigen	Friedhof Aigen
01.11.2016	14:00 h	Gräbersegnung	Pfarre Elsbethen	Friedhof Elsbethen
02.11.2016	18:00 h	Allerseelengottesdienst	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
02.11.2016	19:00 h	Allerseelenmesse	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
05.11.2016	09:00 - 17:00 h	Flohmarkt	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
06.11.2016	09:15 h	Totengedenken	Kameradschaft Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
06.11.2016	09:30 - 12:00 h	Flohmarkt	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
06.11.2016	10:00 h	Gedenkmesse-Allerseelen/Vereinen	Pfarre / Kameradschaft Aigen	Pfarrk. Aigen/Kriegerdenkmal
09.11.2016	13:30 h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
09.11.2016	14:00 h	Gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS Elsbethen
09.11.2016	20:00 h	Offener Eglseer-Tanzkreis	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	VS Vorderfager
13.11.2016	10:30 h	Wunschkonzert	Trachtenmusik Elsbethen	Gasthof Rechenwirt
16.11.2016	13:30 h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VS Elsbethen
19.11.2016	17:00 - 20:00 h	Christkönigsmarkt	Sozialkreis Aigen	vor der Pfarrkirche Aigen
19.11.2016	18:00 h	Abendmesse zum Patrozinium	Kirchenchor / Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
19.11.2016	20:00 h	Eglseer Kathreintanz	Brauchtumsgruppe "Die Eglseer"	Gasthaus Ramsau
20.11.2016	08:00 - 12:00 h	Christkönigsmarkt	Sozialkreis Aigen	vor der Pfarrkirche Aigen
20.11.2016	09:15 h	Festgottesdienst zum Patrozinium	Pfarre Elsbethen / TMK	Pfarrkirche Elsbethen
26.11.2016	16:00 h	Adventkranzsegnung	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
26.11.2016	17:45 h	Adventeinläuten	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
26.11.2016	18:00 h	Adventmesse mit Adventkranzweihe	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
26.11.2016	18:00 h	Krampuslauf	USK Elsbethen	Sportplatz Elsbethen
01.12.2016	06:00 h	1. Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
02.12.2016	*	Tagesausflug - Christkindlstadt Steyr	Pensionistenverband	*
05.12.2016	07:00 - 14:00 h	Anbetungstag der Pfarre	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
05.12.2016	18:00 h	Nikolausfeier	Elsbethener Krampusse	Schlosskapelle Goldenstein
05.12.2016	19:00 h	Krampuslauf	Elsbethener Krampusse	Schloss Goldenstein
06.12.2016	ab 14:00 h	Hausbesuch d.Hl.Nikolaus	Elsbethener Krampusse	Gemeindegebiet
07.12.2016	14:00 h	Gemütliches Beisammensein mit vorweihnachtliche Feier	Seniorenclub	Mehrzweckraum VS Elsbethen
08.12.2016	09:15 h	Feiertagsgottesdienst/M.Empfängnis	Kirchenchor / Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
11.12.2016	14:30 h	Adventfeier	Seniorenbund	Gasthaus Rechenwirt
14.12.2016	12:00 h	Kegeln - Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
15.12.2016	06:00 h	2. Rorate	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
15.12.2016	14:30 h	Pfarrkaffee	Pfarre Aigen / Sozialkreis	Pfarrsaal Aigen
16.12.2016	06:00 h	Rorate und Roratefrühstück	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
17.12.2016	12:00 h	Kaffeenachmittag / Weihnachtsfeier	Pensionistenverband	Gasthof Rechenwirt

\* = bis dato nicht bekannt

**Museum** geöffnet Saison 2016 bis 22.10.2016 - jeden Mittwoch und Sonntag - 10:00-12:00h und 14:00-17:00h

Veranstalter: Museumsverein – Tel. 0676 3158590; Veranstaltungsort: Museum zum Pulvermacher

**Filmclubabende** 2016: jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19:30 Uhr;

Veranstalter: Salzburger Film- und Videoclub / Elsbethen, Tel. 0699 10768572; Veranstaltungsort: Kreuzweg 12, 5061 Elsbethen

Sozialberatung **Hilfswerk** - Dienstag, 1-2x im Monat von 09:30 – 10:30 Uhr – im Gemeindeamt Elsbethen

Nächste Termine: 18. Oktober, 08. und 22. November und 13. Dezember

Veranstalter: Hilfswerk, Griesmeisterplatz 2, 5400 Hallein, Tel. 06245/81444

## Yoga in Elsbethen für Anfänger und Fortgeschrittene

Mittwoch: 18.30 bis 20.00 Uhr; 5.10. bis 7.12.2016 (9x),

Gymnasium St. Ursula, Aignerstraße 135, 5061 Elsbethen

Anmeldung und nähere Informationen gerne unter [karinaki@gmx.at](mailto:karinaki@gmx.at) oder 0664/3328680

Namaste (ich grüße das Licht in dir) Mag. Karin Fuchs